Kurzfilme im Januar

Mit Mutti ins Paradies

05. - 09.01.

Deutschland 1996, Regie: Bettina Schoeller, 4'05 Min, frei ab 0 Die drei Generationen, Tochter, Mutter und Oma machen sich auf den Weg von ihrem heimischen Schlafzimmer ins sonnige ferne Gran Canaria. Mit Hüten bewaffnet kämpfen sie sich durch ein Früchteparadies.

12. - 16.01.

Deutschland 2019, Regie: Jerry Hoffmann, 7'03 Min., frei ab 6

Ein Diebstahl mit Folgen: Als der introvertierte Didi dabei erwischt wird, wie er eine Spielzeug-Meerjungfrau klaut, weiß sein betont maskuliner Vater nicht, wie er damit umgehen soll.

Stems 19. - 22.01.

Großbritannien 2015, Regie: Ainslie Henderson, 2'24 Min., frei ab 0 Vom Puppen bauen und Musik machen.

Action! 26. - 30.01.

Deutschland 2022, Regie: Arne Körner, 1'06 Min

Der Klappenschlag erfordert Sorgfalt und ist ein sehr wichtiger Schritt im Filmprozess. Er dient dazu, den Informationsfluss während der gesamten Produktion aufrechtzuerhalten Im Mittelpunkt dieser Geschichte steht ein Klappenschläger und seine Filmklappe. Eine

Starke Frauen CALL JANE

USA 2022, Regie: Phyllis Nagy mit Elizabeth Banks, Sigourney Weaver, Kate Mara

Joy, Hausfrau und Mutter, wird ungeplant erneut schwanger. Der Arzt warnt sie, dass die späte Schwangerschaft eine ernsthafte Gefahr für ihr Leben darstellt. Doch Abbrüche sind gesetzlich verboten, und der durchweg männliche Klinikvorstand will bei Joy keine Ausnahme zulassen. Niemand kann ihr helfen – bis sie auf die "Janes" trifft, eine illegale Gruppe, die dafür kämpft, Frauen wie Joy eine Wahl zu ermöglichen. Die "Janes" retten nicht nur Joys Leben, sondern geben diesem auch eine neue Bestimmung: anderen Frauen zu helfen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Für die Rolle der bürgerlichen Hausfrau, die sich zur Frauenrechtlerin wandelt, fiel die Wahl von Phyllis Nagy, die auch das Drehbuch zu Todd Haynes' großartigem Film Carol (2015) schrieb, glücklicherweise auf Elizabeth Banks. Deren charismatische Darstellung ist ein ergreifender Schlachtruf im Namen aller Frauen, deren Intelligenz unterschätzt und durch das Patriarchat ausgebremst wurde

Auch wenn der Film Ende der 1960er Jahre spielt, bekommt das Thema durch die aktuelle politische Situation in den USA eine beklemmende Aktualität.

frei ab 12

MEHR DENN JE

Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Norwegen 2022, Regie: Emily Atef (Drei

mit Vicky Krieps, Gaspard Ulliel, Bjorn Floberg

Héléne (Vicky Krieps) Mathieu (Gaspard Ulliel) sind seit vielen Jahren ein glückliches Paar. In Bordeaux führen die beiden ein glück-

123 Min



frei ab 12

Idvlle gerät ins Wanken, als bei Héléne eine seltene, unheilbare Lungenkrankheit diagnostiziert wird. Nicht nur das eigene Empfinden wird umgekrempelt, sondern auch die Wahrnehmung durch die Außenwelt. Ein fröhliches Essen mit Freunden offenbart das Unvermögen, Todgeweihten angemessen zu begegnen. So zu tun, als ob nichts wäre kann nicht gelingen . Positive Phrasen helfen auch nicht. Héléne sucht Antworten und landet schließlich bei dem norwegischen Blogger Mister (Bjørn Floberg), den sie ohne Matthieu besucht. Inmitten der faszinierenden skandinavischen Natur beschließt sie ihren letzten Weg ohne ihren Mann zu gehen doch der ist nicht bereit, einfach so aufzugeben ...

Wie Mathieu langsam akzeptiert, dass sein Festhalten an wagen Hoffnungen Hélène mehr belastet als ihr nahender Tod, wie er akzeptiert, dass sie bereit für den Tod ist und der größte Beweis seiner Liebe nicht ein Festhalten, sondern das Loslassen, lässt "Mehr denn je" zu einem anrührenden Liebesfilm werden – obwohl oder gerade weil er im Angesicht des Todes spielt.

OSKARS KLEID

Deutschland 2022, Regie: Hüseyin Tabak mit Florian David Fitz, Laurì, Ava Petsch

Seit Ben (Florian David Fitz) in Trennung lebt, fernab von seiner Ex-Frau Mira (Marie Burchard) und den gemeinsamen Kindern Oskar (Lauri) und Erna (Ava Petsch), ist er

nur noch ein Schatten seiner selbst. Er sitzt ganz allein in seiner viel zu großen Doppelhaushälfte und isst sein Müsli mit Bier. Als die hochschwangere Mira (Marie Burchard) vorzeitig ins Krankenhaus muss, ist Bens Job als Vater wieder gefragt und das zwischenzeitlich fast menschenleere Haus wird wieder von seinen Kindern bewohnt. Diese Chance will er unbedingt nutzen und allen zeigen, dass auch er der perfekte Vater sein kann. Ben ist optimistisch und glaubt, dass



doch noch alles gut werden kann. Sein Plan scheint aufzugehen, - doch sein Kind Oskar, das Ben als Junge wahrnimmt, hält noch eine Überraschung für ihn bereit: Es will kein Junge mehr sein, trägt fortan ein Kleid, das es nicht mehr ausziehen will und nennt sich nun Lili. Für Ben und seine kleine Familie ist Lilis Entscheidung der Beginn einer abenteuerlichen Reise und die Chance auf einen Neuanfang.

frei ab 6

Whitney Houston: I wanna dance with somebody

USA 2022, Regie: Kasi Lemmons

Dokumentarfilm über Whitney Houston mit Naomi Ackie, Stanley Tucci, Tamara Tunie

I WANNA DANCE WITH SOMEBODY feiert die unvergleichliche Whitney Houston auf eindringliche und triumphale Weise. Kasi Lemmons führte Regie, nach einem Drehbuch des Oscar®-nominierten Anthony McCarten, produziert von dem legendären Musik-Executive Clive Davis und mit der BAFTA®-Preisträgerin Naomi Ackie in der Hauptrolle. Ohne jede Tabus portraitiert der Film die komplexe und vielschichtige Frau hinter The Voice. Von ihren Anfängen als Chormädchen in New Jersey bis hin zu einer der erfolgreichsten und am häufigsten ausgezeichneten Sängerinnen und Künstlerinnen aller Zeiten, wird das Publikum mitgenommen auf eine inspirierende, ergreifende - und sehr emotionale - Reise durch Houstons bahnbrechende Karriere und ihr Leben. Mit atemberaubenden Auftritten und einem Soundtrack, der die beliebtesten Hits der Ikone beinhaltet. Don't you wanna dance?

frei ab 12

SHE SAID

USA 2022, Regie: Maria Schrader

mit Carey Mulligan, Zoe Kazan, Tom Pelphrey, Patricia Clarkson

Der neue Film von Emmy-Gewinnerin Maria Schrader, erzählt vom riskanten Weg zweier Journalistinnen, die 2017 den weitreichenden Machtmissbrauch gegenüber Frauen im US-amerikanischen Filmgeschäft aufdeckten und damit Harvey Weinstein, den wohl mächtigsten Hollywood-Produzenten der letzten Dekaden, zu Fall brachten. Der erste US-Kinofilm der aus Hannover stammenden Regisseurin Maria Schrader ("Ich bin dein Mensch"), ist dabei ein hochgradig spannendes und emotional mitrei-Bendes Plädoyer für unnachgiebig die Wahrheit ans Licht zerrenden und dabei sauber recherchierten Investigativ-Journalismus. Megan Twohey und Jodi Kantor brechen das große Schweigen in Hollywood: Sie entlarven Business-Meetings in Hotelzimmern als sexuelle Übergriffe und stoßen auf ein Netz aus Repression, Erpressung und Angst. Mit ihrer mutigen Recherche geben sie nicht nur den betroffenen Frauen ihre Stimme zurück, sondern stoßen eine weltweite Welle der Solidarität an.

frei ab 12

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

Deutschland 2022, Regie: Aron Lehmann mit Corinna Harfouch, Karl Markovics, Luna Wedler

Luise (Luna Wedler) ist bei ihrer Großmutter Selma (Corinna Harfouch) in einem abgelegenen Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Das ganze Dorf hält sich bereit: letzte Vorbereitungen werden getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht, Liebe erklärt ...

Basierend auf den gleichnamigen Roman von Mariana Leky

frei ab 6 90 Min

MAMA MUH UND DIE GROSSE WEITE WELT

Schweden 2022, Regie: Christian Ryltenius, Tomas Tivemark mit den Stimmen von Rachel Mohlin, Johan Ulveson, Tiffany Kronlöf

Wer Mama Muh kennt, weiß, dass sie eine ziemlich ungewöhnliche Kuh ist. Und darauf ist sie auch mächtig stolz. Die ermutigenden Geschichten um die abenteuerlustige Kuh und Krähe von Autorin Jujja Wieslander und Illustrator Sven Nordqvist, kommen auf die große Leinwand. Als ein weit gereister Storch auf dem Bauernhof auftaucht, stellt sich für Mama Muh die Frage: Was ist eigentlich ein Zuhause? Wie kann sie sicher sein, dass die Wiese und der Bauernhof wirklich ihr Zuhause sind? Was ist, wenn es irgendwo anders in dieser großen, weiten Welt etwas Besseres gibt? Krähe kämpft darum, seiner Freundin zu zeigen, dass das Gras auf der anderen Straßenseite nicht grüner ist - aber manchmal muss man sich verirren, um den Weg nach Hause zu finden.

ohne Altersbeschränkung

Belle & Sebastian fin sommer voller Abentever

Frankreich 2022, Regie: Pierre Coré mit Michèle Laroque, Robinson Mensah Rouanet

Der 10-jährige Sebastian ist ein aufmüpfiger Junge, der manchmal über die Stränge schlägt. Seine Mutter verordnet ihm eine Auszeit vom Stadtleben und bringt ihn in ihr Heimatdorf in den französischen Alpen. Auf der Farm seiner Großmutter und seiner Tante soll Sebastian bei der Arbeit mit den Tieren helfen - für ein Stadtkind wie ihn nicht unbedingt der coolste Ferienspaß, den man sich vorstellen kann. Bis er die schneeweiße Berghündin Belle trifft, die von ihrem Besitzer schlecht behandelt wird. Schon bald sind das kluge Tier und der abenteuerlustige Junge unzertrennlich. Sebastian ist wild entschlossen. Belle vor ihrem übellaunigen Herrchen zu beschützen und erlebt den aufregendsten und schönsten Sommer seines Lebens.

Zwischen tiefen Schluchten, unterirdischen Seen und weiten Bergtälern entsteht eine wunderbare Freundschaft: Belle und Sebastian gehen zusammen durch dick und dünn und der Junge aus der Stadt entdeckt ganz nebenbei, wie wunderschön und beschützenswert die Natur eigentlich ist. Ein spannendes Abenteuer inmitten einer grandiosen Landschaft und ein tolles Kino-Erlebnis für große und kleine

97 Min frei ab 6

DIE MUCKLAS -UND WIE SIE ZU PETTERSON UND FINUS KAMEN

Deutschland / Luxemburg 2022, Regie: Ali Samadi Ahadi mit Uwe Ochsenknecht, Christine Urspruch, Stefan Kurt

Die Mucklas sind kleine, quirlige Kobolde, die es lieben, Dinge zu mopsen und mit ihnen zu basteln und Schabernack zu treiben. Ihr Wohnort ist dafür perfekt: Ein kleiner chaotischer Krämerladen, in dem sie tun können, was sie wollen. Doch leider verstirbt der Besitzer des kleinen Ladens und ein Kammerjäger sorgt dafür, dass alles viel zu steril und ordentlich ist, um dort wohnen zu können. Die Mucklas brauchen das Chaos,



um sich wohlzufühlen. Deshalb machen sich Svunja (Stimme: Roxana Samadi), Tjorben (Marcel Mann) und Smartö (Ali Samadi Ahadi) auf die Suche nach einem neuen Lebensraum. Schon bald merken sie, dass die Welt da draußen gefährlich ist und sie zusammenhalten müssen, wenn sie überleben wollen

Basierend auf den Figuren Pettersson und Findus von Sven Nordqvist erzählt Ali Samadi Ahadis in seinem Film die Geschichte der Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

75 Min

ohne Altersbeschränkung

MISSION ULJA FUNK

Deutschland/Luxemburg/Polen 2021, Regie: Barbara Kronenberg mit Romy Lou Janinhoff, Jonas Oeßel, Hildegard Schroedter

Ulja (12) lebt in einer deutschen Kleinstadt, ist intelligent, etwas eigensinnig und hegt große Begeisterung für die Wissenschaft. Sie hat einen kleinen Asteroiden entdeckt, der in wenigen Tagen auf die Erde fallen wird. Mit ihrem Wissensdurst bringt sie jedoch regelmäßig ihre streng religiöse Oma Olga auf die Palme, bis diese eines Tages alles aus Uljas Leben verbannt, was mit Wissenschaft zu tun hat. Weil Ulja nun keine Möglichkeit mehr hat, den Asteroiden weiter zu verfolgen, heuert sie Henk, einen Jungen aus ihrer Klasse an, sie nach Belarus zu fahren. Henk hat nicht die meisten Skills aber Autofahren kann er gut. Also ab in den Leichenwagen inklusive Huhn und los geht das kunterbunte, witzige Roadmovie. Eine skurrile Verfolgungsjagd beginnt - auf ihren Fersen: Oma Olga und der Rest der Familie, der Pastor und die halbe Gemeinde

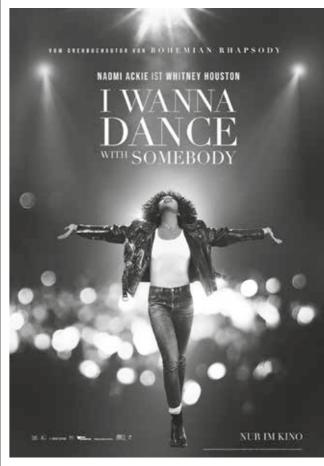
frei ab 6



Hillesheim Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2022 und mit dem Preis für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2022 und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2022 Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2022

Januar 2023







Eintrittspreise: Hauptprogramm KinderKino

(KiK)

€ 5,-

€ 8,-

Liebes Publikum,

wenn Ihr dieses Programm in den Händen habt, ist das Kinojahr 2022 schon

An den Feiertagen findet Ihr hoffentlich ein gemütliches Stündchen, um bei Plätzchen und Apfelpunsch im Januar-Programm zu stöbern und das Kinojahr 2022 Revue passieren zu lassen.

Der Jahreswechsel ist die Zeit der Guten Vorsätze. Einer davon könnte sein, öfter mal ins Kino zu gehen. Aber, wie Erich Kästner schon sagte: "Es gibt nichts Gutes, außer man tut es". Wer übrigens unsere neuen Räumlichkeiten bisher nur vom Hörensagen kennt, der war schon über 2 Jahre nicht mehr in der Eifel-Film-Bühne (inclusiv 8 Monate Lockdown). Aber besser spät als nie. Wir freuen uns über alte und neue Gesichter und ganz besonders, wenn sich auf diesen Gesichtern nach dem Film ein breites Lächeln zeigt, weil es sich mal wieder gelohnt hat, den inneren Schweinehund zu besiegen, der so gar nicht gerne bei Minusgraden aus dem Haus geht.

Vielleicht liegen ja schon ein paar Kinogutscheine unterm Weihnachtsbaum. Da ist inzwischen auch sehr leicht und in allerletzter Minute online über unsere Website (www.eifelfilmbuehne.de) dranzukommen. Und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

Ich wünsche Euch allen eine ruhige Weihnachtszeit und einen optimistischen Start in 2023.

Christine Runge

verdichten.

P.S. Ein kleiner Wermutstropfen, der Eure Guten Vorsätze hoffentlich nicht wie ein Kartenhaus zusammenbrechen lässt: Wir erhöhen den Eintritt ab dem Januar-Programm auf 8,--€. Das Kinderkino bleibt wie es war.

Wie wollen wir leben?

ROBIN BANK

Deutschland/Spanien 2022, Regie: Anna Giralt Gris Dokumentarfilm

Man nannte ihn den Robin Hood der Banken: Enric Duran narrte 2008 die Finanzwelt, indem er sich Kre-

dite in Höhe von einer halben Million Euro erschlich, nie zurückzahlte und damit soziale Projekte unterstützte. Duran tauchte unter und lebt bis heute im Exil, Staatsanwaltschaft und 16 Banken forder seine Haftstrafe. Regisseurin Anna Giralt Gris gelingt es, den Aktivisten aufzuspüren und seine faszinierende Geschichte zu einem spannenden Dokumentarfilm zu

79 Min frei ab 12

DIE STILLEN TRABANTEN

Deutschland 2022, Regie: Thomas Stuber mit Martina Gedeck, Nastassja Kinski, Charly Hübner, Albrecht Schuch

6 Schicksale in 3 Geschichten ... das leise Großstadtdrama erzählt von sechs Menschen, die das Leben zufällig zusammenbringt. Sie alle sehnen sich nach Nähe und Menschlichkeit. Ihre Wege kreuzen sich in der Nacht, wenn die Stadt zur Ruhe kommt und die sanfte Dunkelheit sich über sie legt wie ein schützender Mantel.

Der neue gemeinsame Geniestreich von Thomas Stuber und Clemens Meyer nach IN DEN GÄNGEN (2018) beeindruckt zum einen durch große Namen im Cast - Martina Gedeck, Nastassja Kinski, Albrecht Schuch, Charly Hübner sind dabei - aber auch durch die atmosphärische Dichte und die ungewöhnliche Erzählweise. Ein sehr schöner Film.



Eher leise als laut, eher

genügsam als anspruchsvoll, mit einem sehr zurückhaltenden Humor, der so realistisch und liebenswert ist wie das Leben, von dessen merkwürdige Entwicklungen und Kapriolen der Schriftsteller Clemens Meyer so meisterlich zu erzählen weiß. Peter Matjasko liefert dazu ebenso wie IN DEN GÄNGEN die atmosphärischen Bilder - ihr Film ist ein großartiges Beispiel dafür, wie aus scheinbar kleinen, unbedeutenden Geschichten die pure Alltagspoesie erwächst: berührende Porträts von Menschen, die im Schutz der Nacht vom Glück träumen - ein Hauch von Großstadtromantik.

120 Min frei ab 12

Die INSEL der ZITRONENBLÜTEN

Spanien / Luxemburg 2020, Regie: Benito Zambrano mit Elia Galera, Eva Martín, Mariona Pagés

In einem kleinen mallorquinischen Dorf treffen sich Anna und Marina, zwei Schwestern, die als Teenager getrennt wurden, wieder, um eine Bäckerei zu verkaufen, die sie von einer geheimnisvollen Frau geerbt haben, die sie nicht zu kennen glauben. Sie sind zwei Frauen mit sehr unterschiedlichen Lebensläufen: Anna hat die Insel kaum verlassen und ist immer noch mit einem Mann verheiratet, den sie nicht mehr liebt, während Marina als Ärztin für eine NGO durch die Welt reist. Während sie versuchen, die Geheimnisse ihres rätselhaften Erbes zu lüften, müssen sich die beiden mit alten Familienkonflikten auseinandersetzen und versuchen, verlorene Jahre wieder aufzuholen.

122 Min frei ab 12

Übersicht Januar 2023

10	Do.	05.01.	17:00	Die INSEL der ZITRONENBLÜTEN
			19:30	CALL JANE
F	-r.	06.01.	15:30	MAMA MUH UND DIE GROSSE WEITE WELT (KIK)
			18:00	Die INSEL der ZITRONENBLÜTEN
			20:30	ROBIN BANK
5	Sa.	07.01.	15:30	MAMA MUH UND DIE GROSSE WEITE WELT (KIK)
			18:00	CALL JANE
			20:30	Die INSEL der ZITRONENBLÜTEN
5	So.	08.01.	15:30	MAMA MUH UND DIE GROSSE WEITE WELT (KIK)
			18:00	Die INSEL der ZITRONENBLÜTEN

Mo. 09.01. 14:30 Die INSEL der ZITRONENBLÜTEN KaN 17:00 ROBIN BANK

20:30 CALL JANE

20:30 ROBIN BANK

_				
Э.	12.01.	17:00	OSKARS	KLEID

19:30	DIE STILLEN TRABANTEN	
		ī

Fr. 13.01. 15:30 Belle & Sebastian Ein sommer voller Adentever (KiK) 18:00 **OSKARS KLEID**

20:30 **SHE SAID**

Sa. 14.01. 15:30 **Belle & Sebastian Ein sommer voller Abenteuer (KiK**)

18:00 **SHE SAID**

20:30 OSKARS KLEID

So. 15.01. 15:30 Belle & Sebastian Ein sommer voller Abentever (KiK)

18:00 **OSKARS KLEID**

20:30 DIE STILLEN TRABANTEN Mo. 16.01. 14:30 SHE SAID KaN

17:00 DIE STILLEN TRABANTEN

19:30 OSKARS KLEID

Do. 19.01. 17:00 **STILLE POST**

19:30 MARIA TRAUMT

Fr. 20.01. 15:30 **DIE MUCKLAS -** und wie sie zu Pettersson... (KiK)

18:00 MARIA TRAUMT franz. OmU

20:30 Whitney Houston: I wanna dance with somebody

Sa. 21.01. 15:30 **DIE MUCKLAS -** und wie sie zu pettersson... (KiK)

18:00 MARIA TRAUMT

20:30 Whitney Houston: I wanna dance with somebody

So 22.01. 15:30 DIE MUCKLAS - UND WIE SIE ZU PETTERSSON... (KiK)

18:00 MARIA TRAUMT 20:30 STILLE POST

Mo. 23.01. 14:30 *MARIA TRÄUMT* KaN

17:00 Whitney Houston: I wanna dance with somebody

20:00 STILLE POST

Do. 26.01. 17:00 MEHR DENN JE

19:30 WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN Fr. 27.01. 15:30 MISSION ULJA FUNK

18:00 NELLY & NADINE

20:30 WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

Sa. 28.01. 15:30 MISSION ULJA FUNK

18:00 NELLY & NADINE

20:30 WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

MISSION ULJA FUNK So. 29.01. 15:30 18:00 WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

20:30 MEHR DENN JE

Mo. 30.01. 14:30 WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN Kan

17:00 NELLY & NADINE 19:30 MEHR DENN JE

Vorschau ab 02.02. BANSHEES OF INISHERIN

ab 09.02. DER GESCHMACK DER KLEINEN DINGE

- Gegen das Vergessen -

NELLY & NADINE

Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Norwegen 2022 Regie: Magnus Gertten Dokumentarfilm

27. Januar - Gedenktag an die Befreiung von Auschwitz.

Die unglaubliche Geschichte zweier Frauen, die sich in einem Konzentrationslager ineinander verlieben. Die belgische Opernsängerin Nelly Mousset-Vos und die chinesische Widerstandskämpferin Nadine Hwang lernen sich Heiligabend 1944 im KZ Ravensbrück kennen, wo beide Gefangene sind. Kurz vor Kriegsende werden sie getrennt, finden sich wieder, ziehen nach Venezuela, um dort ihre Liebe frei leben zu können. Viele Jahre lang wurde Nellys und Nadines bemerkenswerte Liebesgeschichte geheim gehalten, sogar vor engsten Familienmitgliedern. Jetzt hat Nellys Enkelin Sylvie das Privatarchiv des Liebespaars geöffnet. Magnus Gertten berührender Dokumentarfilm erzählt anhand von Nellys Tagebuch und Fotos, Liebesbriefen und Filmrollen eine bemerkenswerte Geschichte über den Horror des Krieges, gut gehütete Familiengeheimnisse und die Liebe gegen alle Widerstände.

92 Min ohne Altersbeschränkung

MARIA TRÂUMT

mit Karin Viard, Grégory Gadebois, Noée Abita

Maria hat in ihrer Arbeit als Reinigungskraft ihre Berufung gefunden. Sie ist gründlich, gewissenhaft und hingebungsvoll, nur manchmal etwas ungeschickt.

Nebenbei geht sie noch einer anderen Leidenschaft nach: Sie schreibt Gedichte, die sie mit niemandem teilt - insbesondere nicht mit ihrem gleichgültigen Ehemann, der ihr Interesse an den schönen Künsten nicht versteht. So kann er Marias Begeisterung auch nicht nachvollziehen, als sie einen neuen Job in der Pariser Académie des Beaux-Arts annimmt



Dort taucht Maria in eine glamouröse, ihr vollkommen fremde Welt ein: Schnell freundet sie sich mit den modernen, weltoffenen Studierenden und dem Hausmeister Hubert an. Er kennt die Akademie in- und auswendig, immerhin verbringt er seit Jahrzehnten beinahe jede Minute zwischen den Kunstwerken. Die Chemie zwischen dem brummigen Kauz und der Reinigungskraft stimmt sofort. Vielleicht liegt es an seinem Elvis-Hüftschwung, den er heimlich im Büro übt? Maria findet bald Gefallen an ihrem neuen Leben und Hubert ist stets an ihrer Seite, während ihre Lebensfreude wiedererwacht. Wird sie den Mut aufbringen, noch einmal ganz von vorne zu beginnen?

93 Min frei ab 6

STILLE POST

Deutschland 2021, Regie: Florian Hoffmann

mit Hadi Khanjanpour, Kristin Suckow, Zübeyde Bulut, Vedat Erincin, Jeanette Hain, Jacob Matschenz

Khalil (Hadi Khanjanpour) ist in Deutschland angekommen. Er lebt in Berlin

Kreuzberg, unterrichtet an einer Grundschule und ist mit der Journalistin Leyla (Kristin Suckow) zusammen. Seine kurdische Herkunft spielt für ihn kaum noch eine Rolle, er lebt säkular, den oft blutigen Konflikt, der seit Jahren vor allem im Osten der Türkei schwelt, ignoriert er so gut es geht.

Erst als Leyla ihm Kriegsvideos aus seiner kurdischen Heimatstadt in der Türkei zeigt, gerät Khalils geordnetes Leben aus den Fugen: er meint seine tot geglaubte Schwester als Videoaktivistin hinter der Kamera zu

Über die kurdische Gemeinschaft, von der er sich eigentlich längst

(KiK)

(KiK)

(KiK)

abgewandt hatte, versucht Khalil mit seiner Schwester Senem in Kontakt zu kommen. Im Gegenzug wird von ihm verlangt, die Kriegsvideos in die deutschen Nachrichten zu bringen. Doch er merkt schnell: für die Medien hat

die Geheimoperation des türkischen Militärs keinen News-Wert. Erst als Khalil und seine Freundin Leyla die Videos manipulieren und direkt in den Agenturserver einspeisen, bekommen sie die erhoffte mediale Aufmerksamkeit: der Krieg kommt in die Schlagzeilen und eine hitzige politische Debatte entflammt.

Doch der Konflikt bleibt nicht auf den Bildschirmen. Der ferne Krieg setzt sich in der Diaspora fort und auf den Berliner Straßen kämpfen türkische und kurdische Demonstranten. Als der Konflikt schließlich auch Khalils Schulkasse erreicht, realisiert er: es geht nicht mehr nur darum, im Wettbewerb der Nachrichtenbilder zu bestehen, sondern auch, sein eigenes Leben in Berlin zu

Der Film beruht auf wahren Begebenheiten. Ausgangspunkt sind die authentischen Handyvideos aus der kurdischen Kriegsregion.

95 Min frei ab 12